

## Medienmitteilung

### **Einfluss von UNRWA hinterfragen ist wichtig und richtig**

(Zürich, 18. Mai 2018) – Es ist wichtig und richtig, den Einfluss des UNO-Hilfswerks für Palästina-Flüchtlinge (UNRWA) auf den Friedensprozess im Nahen Osten zu hinterfragen. Die Gesellschaft Schweiz-Israel (GSI) monierte wiederholt die fehlende Transparenz bei der Finanzierung und bei der Mittelverwendung der UNWRA. Ebenso bezweifelte sie den Willen der Organisation, israelfeindliche Bücher in ihren Schulen zu verbieten. Sie unterstützt deshalb das Bestreben von Bundesrat Ignazio Cassis, diese Diskussionen jetzt in der Schweizer Politik anzustossen und neue Denkansätze einzubringen.

Sich an unrealistischen Zielen festzuklammern, verhindert jegliche Bewegung hin zu einer Lösung des Konflikts. Bundesrat Cassis sprach im Interview mit verschiedenen Tageszeitungen nur aus, was allen am politischen Prozess beteiligten Seiten im In- und Ausland längst klar sein sollte.